



Firmenporträt: joke Technology GmbH

im Dezember 2012

Spezialisten für Oberflächen- und Folienschweißtechnik



Polieren, Schleifen, Fräsen, Läppen und Schweißen – das sind Begriffe, mit denen sich die joke Technology GmbH bestens auskennt. Auf dem Firmengelände in Herkenrath gibt es ein hochspezialisiertes Team für alle Schritte der Oberflächenendbearbeitung. Die Produkte sind in vielen Branchen gefragt wie bei Automobilzulieferern, im Kunststoff-Spritzguss oder der Medizintechnologie. Insgesamt sind es über 6.000 Produkte – von Antriebssystemen über Polierpasten bis zu Reinigungsmitteln. Das Renommee von joke resultiert aber nicht nur aus der Angebotsbreite, sondern dem Know-how. joke schafft Lösungen für unterschiedlichste Anwendungen, Einsatzzwecke und Geometrien.

Von der Reparatur zum Lösungsanbieter

Gegründet 1940 von den Ingenieuren Josef Joisten und Robert Kettenbaum, beschäftigt sich das Unternehmen mit der Reparatur und Instandsetzung von Elektro-Schweißmaschinen und Elektromotoren. Die Firmengründer erkannten schon früh, dass die Kunststoffindustrie sowie der Werkzeug- und Formenbau neue Chancen boten. Produkte wie „Jokeflex-Polieranlagen“ oder „Diprofil Handfeilmaschinen“, praktische Hilfen für die aufwendige Handarbeit des Werkzeug- und Formenbauers, begründeten den Unternehmenserfolg. Fast nebenbei entwickelten die Ingenieure auch Schweißgeräte für Kunststofffolien – der zweite Geschäftsbereich – „Folienschweißtechnik“. Mit den Einmal-Handschuhen, wie sie auch bei Haarfärbemitteln verwendet werden, gelang ihnen bereits in den 60er Jahren ein großer Coup.

Imposanter Aufschwung seit 2010

Im Jahr 2010 übernahm Udo Fielenbach als neuer Inhaber die Gesamtgeschäftsführung des Unternehmens, das seither einen beachtlichen Aufschwung erlebt. Der gelernte Industriekaufmann kam aus der Automobilbranche und führte eine Firma mit 430 Mitarbeitern. Bei der Übernahme kannte er zwar weder Unternehmen noch Branche, „aber so konnte ich völlig unvoreingenommen an die Aufgabe herangehen“, erklärt er.

Zwei autark arbeitende Firmen unter einem Dach

Das Unternehmen änderte im September 2010 seinen Namen von Joisten & Kettenbaum GmbH zu joke Technology GmbH bzw. von Kettenbaum Folienschweißtechnik zu joke Folienschweißtechnik.

Mit der Namensänderung ging eine Neustrukturierung einher. Heute arbeiten die zwei völlig autarken Firmen als eigenständige GmbHs, lediglich Buchhaltung, Marketing und EDV/IT werden von beiden geteilt. Es ist ein beeindruckendes Wachstum in allen Bereichen zu verzeichnen. Dem Ziel, die joke Technology GmbH zu Europas führendem Händler von Materialien und Präzisionswerkzeugen für die Oberflächen-Endbearbeitung zu machen, nähert man sich konsequent. Dieser Erfolg ist untrennbar mit dem Wissen der Mitarbeiter verknüpft, so Fielenbach.

Beeindruckende Referenzliste

Zu den Kunden von joke gehören Konzerne wie VW, BMW, Ford, Miele, Möller, Deutz, Bauknecht und Bosch. Aber auch Goldschmieden und Behinderten-Werkstätten arbeiten häufig mit den Produkten aus Bergisch Gladbach. Rund um den Globus gefragt, insbesondere in der Kosmetik und Lebensmittelbranche, sind die speziellen Folienschweißgeräte – in Mexiko und Brasilien ist joke ein fester Begriff, genauso wie in der Münsteraner Kaffeerösterei.

Den Nachwuchs im Blick

Die manuelle Endbearbeitung von Oberflächen erfordert Wissen und Erfahrung. Sie macht häufig den Qualitätsunterschied aus, der bei „Made in Germany“ erwartet wird. Im Kampf gegen den Fachkräftemangel engagiert sich joke in der Aus- und Weiterbildung. Dazu gehört ein modernes Schulungszentrum mit komplett ausgestatteten Lern- und Arbeitsplätzen. Zudem haben die Oberflächenspezialisten von joke einen branchenübergreifenden Intensivkurs für den Nachwuchs konzipiert. In einer 14-tägigen Kompakt-Ausbildung lernen junge Menschen die elementaren Fertigkeiten im Polieren, Schweißen und Lappen. Partner sind andere Unternehmen mit spezieller Oberflächen-Expertise wie zum Beispiel die ebenfalls aus Bergisch Gladbach stammende Fries Research & Technology.

„Wir müssen selbst aktiv werden, um qualifizierten Nachwuchs für unsere Unternehmen zu sichern“, skizziert Udo Fielenbach die Idee.

Firmenkontakt:

joke Technology GmbH
Asselborner Weg 14-16, D-51429 Bergisch Gladbach
Telefon: +49 (0)2204-8390 Fax: +49 (0)2204-83960
E-Mail: info(at)joke.de Internet: <http://www.joke.de>

Impressum:

Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach – AöR (SEB)
Anstalt öffentlichen Rechts
Wilhelm-Wagener-Platz
51429 Bergisch Gladbach

Tel. 02202 14-1232, Fax 02202 14-1272
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@bergischgladbach.de
Internet: www.seb-gl.de

Vorstand: Bernd Martmann
Handelsregister: HRA 28221, Amtsgericht Köln
USt-IdNr.: 275528530

Redaktion:
Alpha & Omega Public Relations, www.aopr.de
SEB Jonas Geist (j.geist@seb-gl.de)